

eisTIK[®]

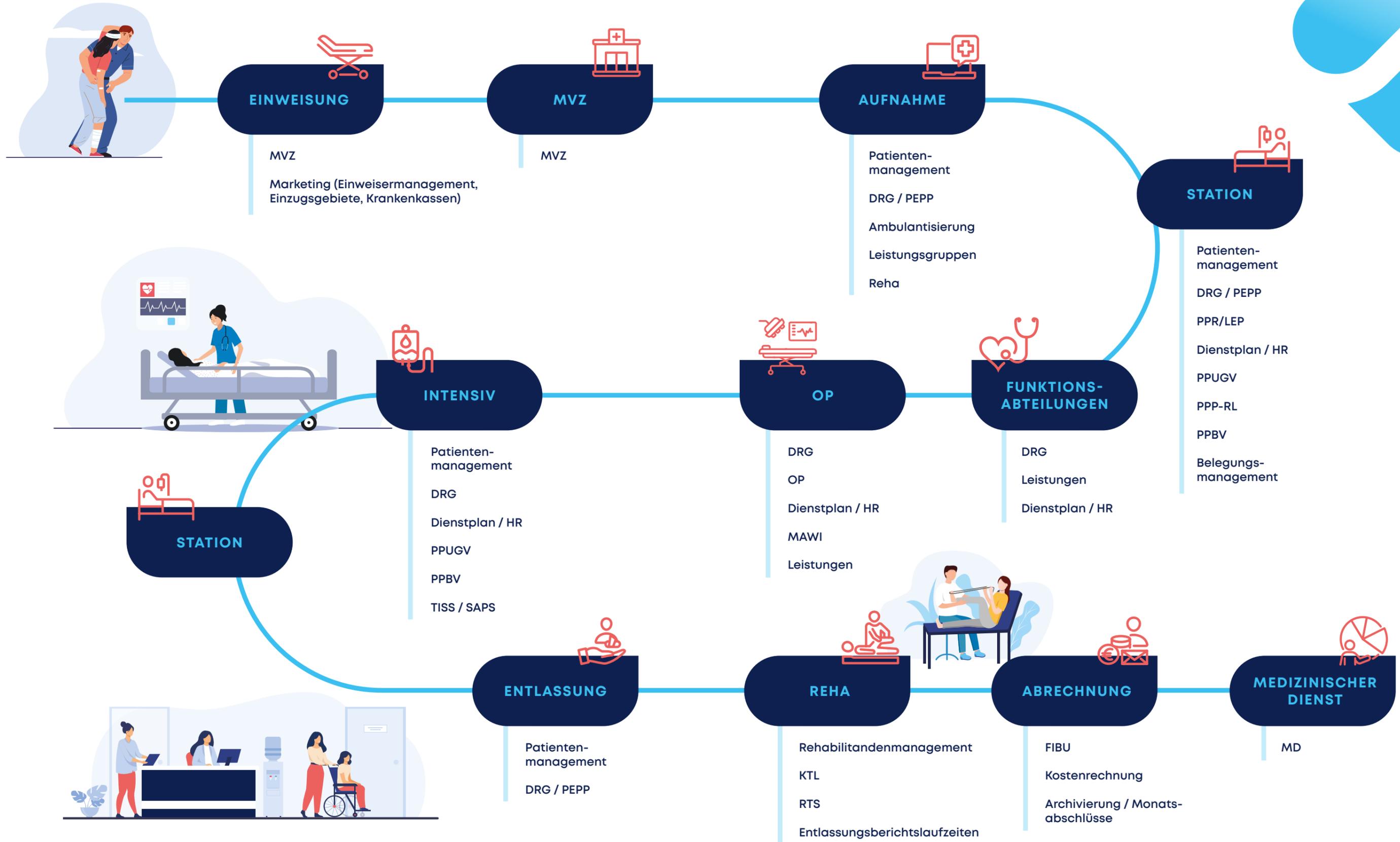
Das Data Warehouse mit dem gewissen Extra



Die Patient-Journey mit eisTIK®

Patient:innen durchlaufen üblicherweise viele Stationen einer Gesundheitseinrichtung. Und an all diesen Kontaktpunkten hinterlassen sie Daten. Damit aus dieser Datenmenge kein undurchdringlicher Dschungel wird, haben wir eisTIK® entwickelt. Das Data Warehouse sammelt alle entstandenen Daten in einer Software und bereitet sie je nach Bedarf in übersichtliche Dashboards und Berichte auf.

Begleiten Sie unseren fiktiven Patienten bei seiner Reise durch das Gesundheitssystem. Wir zeigen Ihnen, welche eisTIK®-Module Ihnen dabei pro Station zur Verfügung stehen und Sie dabei unterstützen, einen ganzheitlichen, transparenten und validen Überblick über das Geschehen in Ihrer Einrichtung zu gewinnen.





MVZ

Ambulantisierung



MVZ-STEUERUNG

Das Modul eisTIK® MVZ-Steuerung ermöglicht Ihnen ein umfassendes Controlling von Medizinischen Versorgungszentren.

Die Daten lassen sich nach verschiedenen Merkmalen (sog. Dimensionen) auswerten. Dabei sind getrennte Analysen nach Privat-Statistiken und GKV-Statistiken möglich. Außerdem haben Sie einen Blick auf verschiedene Ebenen: die Auswertungen können sowohl für die einzelnen MVZ, Betriebsstätten und Praxen als auch für den Gesamtkonzern abgebildet werden.

Haben Sie in Ihrem MVZ im Laufe des Quartals eine Übersicht zum Leistungsgeschehen und Ihrem Budget oder fliegen Sie noch blind von Quartal zu Quartal?

Mit eisTIK® zu einem ganzheitlichen MVZ-Controlling - erfahren Sie mehr:



AMBULANTISIERUNGSPOTENZIAL

Mit dem eisTIK® DRG Add-On Ambulantisierungspotenzial unterstützen wir Sie bei der Analyse der unter § 115b SGB V fallenden Patient:innen. Dabei sind einfache Auswertungen nach der herkömmlichen OPS-Herleitung und unter Berücksichtigung der 2023 eingeführten Kontextfaktoren (Ausschlusskriterien) möglich.

„Mit dem eisTIK® DRG Add-On Ambulantisierungspotenzial haben Sie die neuen Abrechnungsrisiken im Blick.“



Leistungsgruppen

Aufnahmemanagement, Entlassmanagement, Belegung



LEISTUNGSGRUPPEN

Mit dem eisTIK® Leistungsgruppen Modul wird jeder Fall nach dem vorgegebenen Regelwerk einer spezifischen Leistungsgruppe zugeordnet und unterstützt damit bei der Auswertung. Die fallbezogene Zuordnung der Leistungsgruppen basiert auf aktuellen Ergebnissen

der DRG-Simulation „Simulation (Amtlicher Groupen)“ bzw. der PEPP-Simulation „normales Grouping“. Dabei wird pro Fall insbesondere der aktuelle Zustand der im KIS dokumentierten Fallzusammenführungen und MD-bezogenen Anpassungen berücksichtigt.

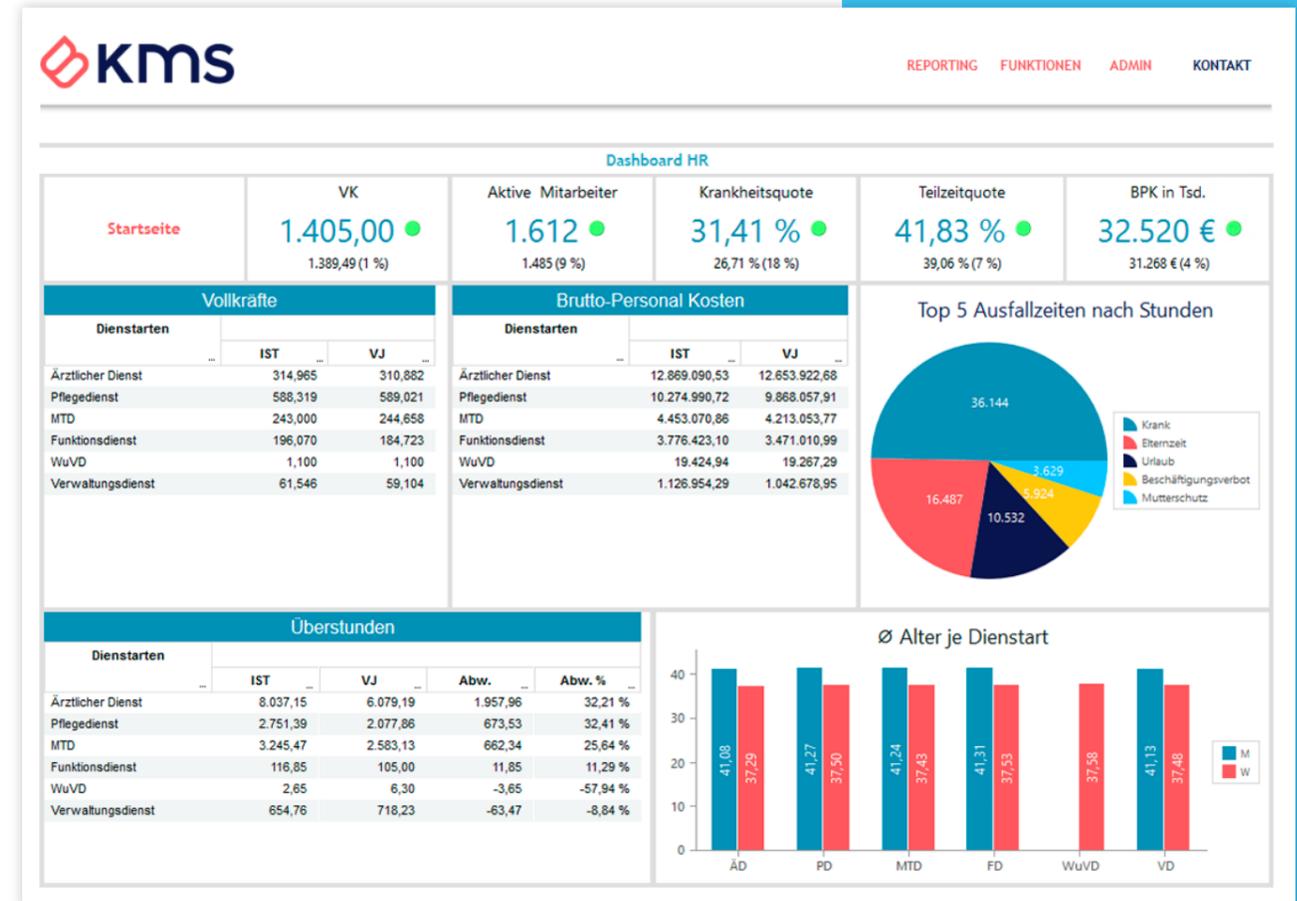


PATIENTENMANAGEMENT

Im eisTIK® Patientenmanagement Modul stehen Ihnen Analysen und Auswertungen zur Verfügung, die einen direkten Überblick über die grundlegenden Kennzahlen aus den Bereichen Bettenbelegung, ambulante Fallzahlen, Patientenabrechnung, Diagnosen und OPS-Leistungen ermöglichen. Ob Bettenauslastungen, Belegungsstatistiken nach L1-/L3-Systematik, Wochentagsauswertungen oder Zu- und Abgangsanalysen in Stundenprofilen – das Belegungscontrolling wird komfortabel und umfassend unterstützt. Auch für das Ambulanzcontrolling werden die ambulanten Kontakte und

Termine, z. B. nach Organisationseinheiten oder Zeitreihen, gruppiert und dargestellt. Ergänzt wird dies durch die Diagnose- und OPS-Statistiken. Unabhängig von der Versorgungsart der Patient:innen werden die abgerechneten Entgelte in den unterschiedlichen Tarifwerken nach eisTIK® übernommen. Ob Wahlleistungen, individuelle oder allgemeine Entgelte – die fallbezogenen Erlöse werden im Detail und in unterschiedlichen Gruppierungen ausgewiesen.

Leistungscontrolling, LEP, PPR



Im eisTIK®-Modul Leistung lassen sich beliebige Leistungsstatistiken für eine bestimmte Zeitspanne und nach unterschiedlichen Gruppierungen darstellen. Dabei werden sämtliche Leistungskataloge, die im Vorkonzept gepflegt sind, mit herangezogen und deren Leistungen in Anzahl, Punkten, Preisen und Zeiten abgebildet. Je nach Einstellungen können Statistiken nach den erbringenden oder anfordernden Kostenstellen angezeigt werden.

Bei der Pflegepersonal-Regelung (PPR) werden die Patient:innen entsprechend ihrer Altersstufe hinsichtlich des Pflegeaufwandes in der Allgemeinen und der Speziellen Pflege eingeschätzt und eingestuft. So entsteht eine Matrix mit zwölf Bewertungen (A1 - A4/S1 - S3). Für den administrativen Aufwand wird am Aufnahmetag ein pauschaler Zuschlag zugewiesen, für allgemeine Tätigkeiten der Station wird ein Zuschlag für den Pflegegrundwert berechnet.

PERSONALRELEVANTE KENNZAHLEN ÜBERSICHTLICH ABGEBILDET

Im eisTIK® HR Modul stehen Analysen und Auswertungen zur Verfügung, mit denen das Management und die Personalabteilung bei der Auswertung von personalrelevanten Kennzahlen unterstützt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, in den Analysen die Personaldaten zu anonymisieren.

Durch ein Berechtigungskonzept lassen sich personalrechtliche Informationen benutzerabhängig einschränken. Nur Mitarbeiter:innen mit uneingeschränkter Berechtigung, beispielsweise aus der Personalabteilung, können alle Personaldaten in der Personaleinzelansicht betrachten.



Dienstplan

ÜBERSICHTLICHE DARSTELLUNG IHRER PERSONALRESSOURCEN

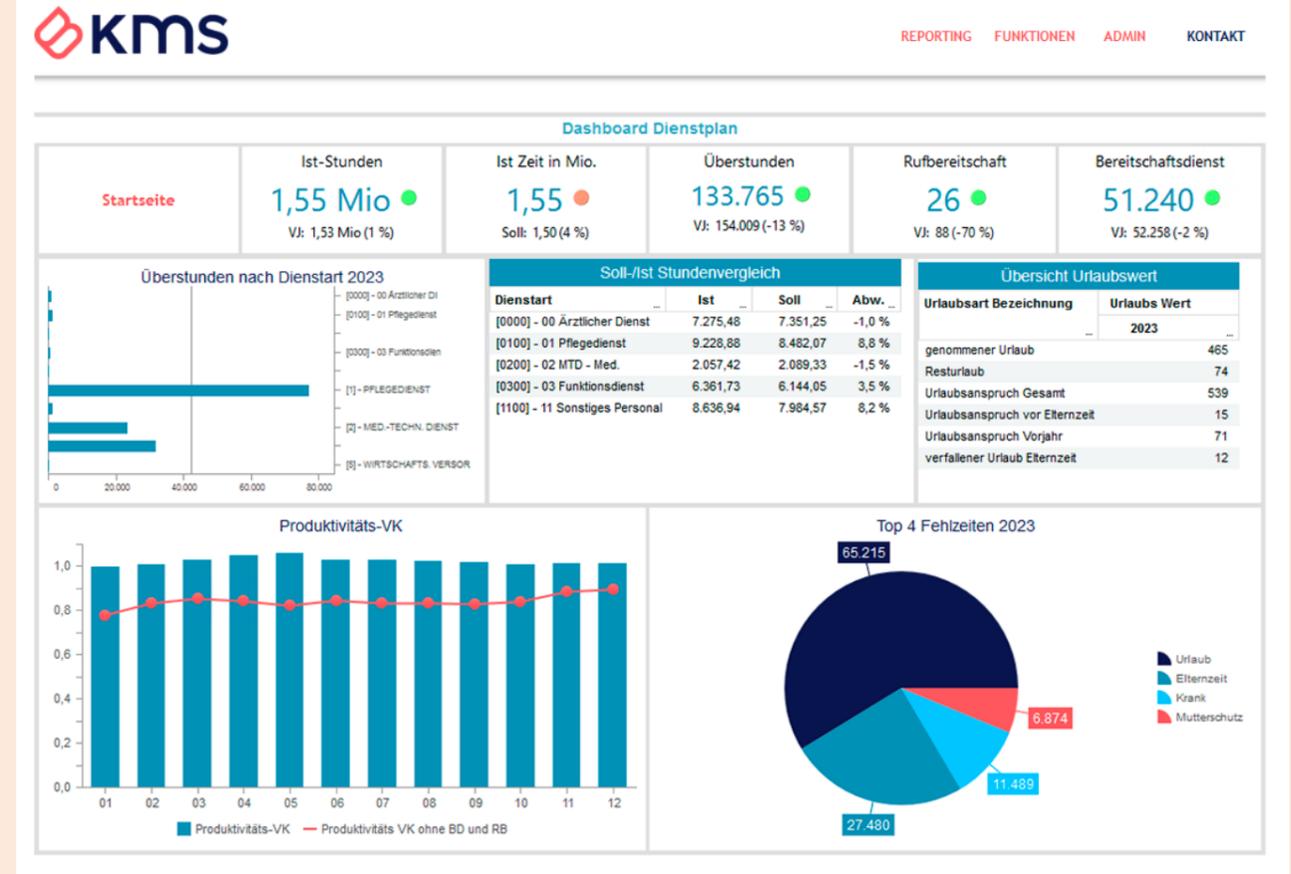
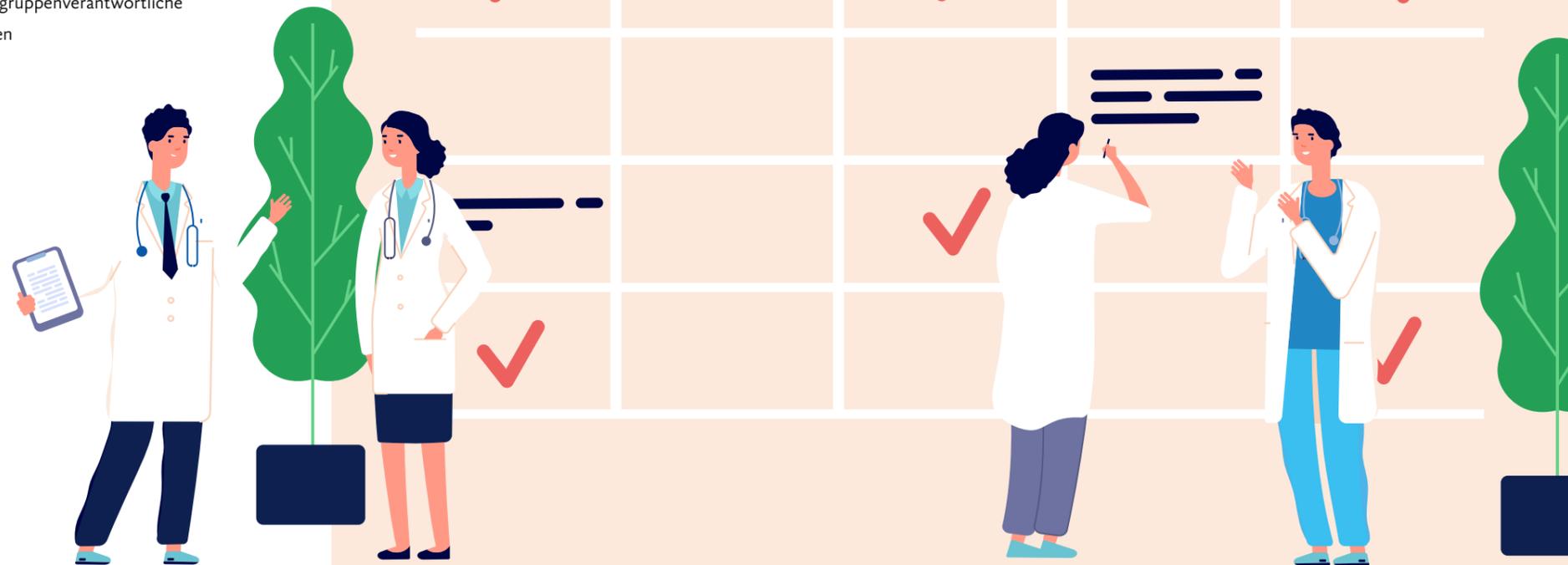
Mit dem eisTIK® Dienstplan Modul bekommen Ihre Personaldaten eine ganz neue Qualität. Ihr Personaleinsatz wird nun realitätsnah aus der effektiven Personaldisposition abgebildet. Während Ihr Dienstplansystem die Steuerung und Personaldisposition im Alltag übernimmt, sind diese Daten eine wichtige Grundlage zur Messung des bedarfsgerechten Personaleinsatzes in Ihrer Einrichtung.

Neben der Abbildung hausindividueller Dienstmodelle und der Anwesenheitszeiten haben Sie Zugriff auf die Urlaubsdaten und auf die effektiv dokumentierten Fehlzeiten.

Noch aussagekräftiger werden die Informationen in Kombination mit den Vollkraft- und Personalkosteninformationen Ihres Personalsystems. So können beispielsweise aus den Resturlaubsbeständen in Kombination mit den Personalkostensätzen die Urlaubsrückstellungswerte ermittelt werden.

DIE WICHTIGSTEN LEISTUNGSMERKMALE:

- Urlaubs-/Resturlaubstage differenziert nach Urlaubsarten
- Tagesgenaue Soll- und Ist-Fehlzeiten differenziert nach Fehlzeitgründen
- Entgeltliche und unentgeltliche Fehlzeiten
- Abbildung produktivitätsbeeinflussender Fehlzeiten
- Abbildung eines produktivitätsnahen VK-Wertes
- Soll- und Ist-Stunden
- Früh-, Spät- und Nachtdienststunden
- Bereitschaftsstunden differenziert nach Ruf- und Anwesenheitsbereitschaften
- Echte Überstunden
- Ausbezahlte Stunden und geleistete Stunden
- Dienstmodelle
- Kommen- und Gehen-Zeitpunkte
- Planungsgruppen bzw. Planungsgruppenverantwortliche
- Abbildung nach den Dimensionen





Pflegepersonalbemessung, PpUGV, PPP-RL, PPBV

PPUGV

Gemäß der Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegeintensiven Bereichen in Krankenhäusern (PpUGV) sind Kliniken seit 2019 verpflichtet, eine Mindestbesetzung in der Pflege zu gewährleisten. Die Besetzung kann durch examiniertes Pflegepersonal (Pflegeschwestern) und durch Hilfspersonal (Pflegehilfskräfte) abgedeckt werden, wobei die Verordnung einen fachabteilungsspezifischen Höchstwert für den relativen Anteil der Pflegehilfskräfte vorsieht.

Mit eisTIK® haben Sie einen transparenten Überblick über die relevanten Bereiche und können steuernd eingreifen, sodass die Untergrenzen eingehalten werden.

PPP-RL

Nach dem PsychVVG wurde die Psych-PV durch verbindliche Mindestvorgaben des G-BA zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL) abgelöst. Das eisTIK® PPP-RL Modul bietet Ihnen eine vollständige Transparenz der Personalausstattung und Mindestvorgaben aus dem Blickwinkel der PPP-RL. Die automatische Berechnung der Umsetzungsgrade stellt Ihnen zudem rechtzeitig Informationen über mögliche Sanktionen zur Verfügung.

Die Zielsetzung des Moduls besteht nicht nur in der gesetzeskonformen Ermittlung der Daten, sondern ebenfalls im aktiven und regelmäßigen Controlling und Reporting dieses ressourcenintensiven Bereichs Ihrer Klinik.



KMS REPORTING FUNKTIONEN ADMIN KONTAKT

PpBV: Soll-Ist-Vergleich je Schicht (Pflege-Organisationseinheit und Kalendertag)

InEK-Stationsnummer	Pflege-Organisationseinheit	Datum einstellung	Dienstzuordnung	PPR-Gesamtstundenzahl [1]	Anzahl Mitternachtsbestände [2]	Durchschn. Fallbegleitung je Schicht [3]	Einzusetzende Pflegefachpersonen als VZA [4]	Ist-Personalbesetzung von Pflegefachpersonen in Stunden [5]	Durchschn. eingesetzte Pflegefachpersonen als VZA [6]	Anzahl nicht eingehaltener Schichten [7]	Erfüllungsgrad in Prozent [8] = [8] / [4]
ACH3		01.04.2024	Tagdienst	2.484,65	757	27	6,44	1.259,73	5,08	44	84,3
ACH3		01.04.2024	Nachtdienst	57,93	0	21	3,62	24,43	3,05	0	91,0
ACH3		02.04.2024	Tagdienst	75,25	0	18	1,00	7,25	0,91	0	85,5
ACH3		02.04.2024	Nachtdienst		22	22	1,10	7,25	0,91	0	82,7
ACH3		03.04.2024	Tagdienst	74,97	0	27	4,69	33,72	4,22	0	90,0
ACH3		03.04.2024	Nachtdienst		24	24	1,20	14,50	1,81	0	150,8
ACH3		04.04.2024	Tagdienst	80,50	0	29	5,03	25,77	3,22	0	64,0
ACH3		04.04.2024	Nachtdienst		24	24	1,20	14,50	1,81	0	150,8
ACH3		05.04.2024	Tagdienst	79,37	0	29	4,96	24,93	3,12	0	62,9
ACH3		05.04.2024	Nachtdienst		25	25	1,25	7,25	0,91	0	72,8
ACH3		06.04.2024	Tagdienst	70,31	0	27	4,30	39,83	4,98	0	113,4
ACH3		06.04.2024	Nachtdienst		21	21	1,05	7,25	0,91	0	86,7
ACH3		07.04.2024	Tagdienst	68,98	0	23	4,31	32,13	4,02	0	93,3
ACH3		07.04.2024	Nachtdienst		23	23	1,15	7,25	0,91	0	79,1
ACH3		08.04.2024	Tagdienst	98,47	0	32	6,15	25,27	3,16	0	51,4
ACH3		08.04.2024	Nachtdienst		29	29	1,45	14,50	1,81	0	124,8
ACH3		09.04.2024	Tagdienst	77,07	0	29	4,82	41,17	5,15	0	106,8
ACH3		09.04.2024	Nachtdienst		24	24	1,20	14,50	1,81	0	150,8
ACH3		10.04.2024	Tagdienst	86,17	0	30	5,39	34,22	4,28	0	79,4
ACH3		10.04.2024	Nachtdienst		27	27	1,35	14,50	1,81	0	134,1
ACH3		11.04.2024	Tagdienst	77,25	0	27	4,83	18,82	2,35	0	48,7
ACH3		11.04.2024	Nachtdienst		24	24	1,20	14,50	1,81	0	150,8
ACH3		12.04.2024	Tagdienst	74,12	0	20	4,03	24,93	3,12	0	67,4
ACH3		12.04.2024	Nachtdienst		24	24	1,20	7,25	0,91	0	75,8
ACH3		13.04.2024	Tagdienst	81,92	0	29	5,12	25,27	3,16	0	61,7
ACH3		13.04.2024	Nachtdienst		27	27	1,35	14,50	1,81	0	134,1
ACH3		14.04.2024	Tagdienst	77,78	0	29	4,86	25,77	3,22	0	66,3



PFLEGEPERSONALBEMESSUNGSVERORDNUNG

Das PPBV Basis-Modul unterstützt Krankenhäuser mit bettenführenden Normalstationen für Erwachsene, Normalstationen für Kinder sowie Intensivstationen für Kinder bei der Auswertung der im Krankenhaus-informationssystem (KIS) erfassten PPR 2.0-Einstufungen. Mit der Anbindung einer Zeitwirtschaftslösung können die in der PPBV vorgegebenen Soll-Personalbesetzungen der tatsächlichen Personalausstattung gegenübergestellt werden.

In unserem Video zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten, die eisTIK® im Bezug auf die PPBV bietet. Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren:





OPTIMALE AUSLASTUNG SICHERGESTELLT

Das eisTIK® OP Modul bietet umfangreiche Analysefunktionen für sämtliche OP-relevanten Themen, wie z. B. Leerstände, Leistungsverzahnung und Facharztnachweis. Dazu ist es möglich, Analysen der OP-Daten nach Fachrichtung, OP-Sälen oder OP-Einstufungen zu filtern. Auf alle aus dem VORSYSTEM gebildeten Zeitarten, z. B. Schnitt-Naht-Zeiten, können Wechselzeiten, Auslastungen oder pünktlicher Beginn angezeigt werden. Alle Analysen lassen eine differenzierte Betrachtung der unterschiedlichen Versorgungsarten zu.

Somit erhalten Sie einen schnellen Überblick über die effektive Auslastung der OP-Säle und die Anzahl der Operationen in Ihrem Krankenhaus. Sie haben stets aktuelle Informationen und können dadurch für eine möglichst effektive Auslastung der OP-Räumlichkeiten sorgen.

OP-Steuerung mit eisTIK®

Präzisions- und Effizienzsteigerung im OP

Mit dem OP-Controlling in eisTIK® sorgen Sie dank diverser Auswertungen für Transparenz im Operationsbereich.

Jetzt QR-Code scannen und in unserem umfangreichen Artikel mehr erfahren:



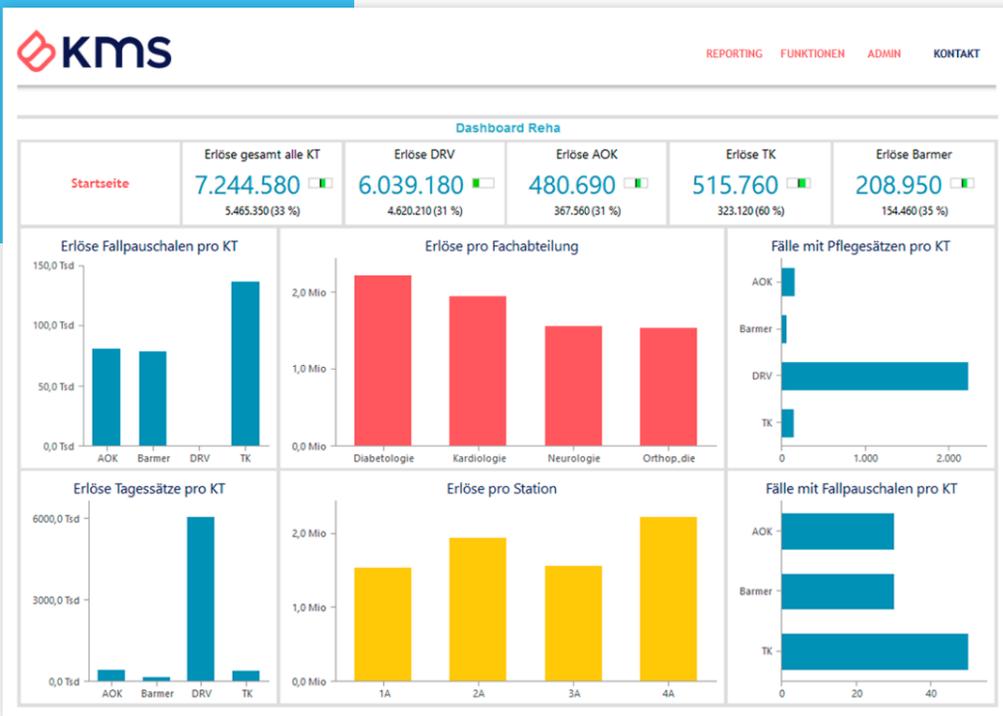
MATERIALVERBRÄUCHE IM GRIFF BEHALTEN

Mit dem eisTIK® MAWI Modul stehen Ihnen Analysen zur Verfügung, die Transparenz in die Auswertung von materialwirtschaftlichen Kennzahlen bringen. So werden beispielsweise Artikelverbräuche unterschiedlicher Warengruppen für eine bestimmte Zeitspanne nach beliebigen Kostenstellengruppierungen dargestellt. Über den Bereich Einkauf können lieferanten- oder artikelbezogene Auswertungen zu Bestell-, Liefer- und Rechnungsvorgängen erstellt werden. Der lagerabgangsbezogene Bereich zeigt Analysen zu Artikelkosten, Verbrauch und patientenbezogenen Materialverbräuchen an.

Weiterhin ist eine Filterung nach Mandant:innen, Kostenstellengruppen oder Einzelkostenstelle sowie die Analyse unterschiedlicher Warengruppen und darunter liegender Einzelartikel möglich. Die Analysen lassen sich nach Kostenstellen, Warengruppen, Verbrauchskonten, Vorratskonten, Lieferantengruppen, Einkäufergruppen und Lagerorten darstellen, sodass einen übersichtlichen Blick auf alle Lagerbewegungen haben.



REHA



Das Reha-Controlling in eisTIK® eröffnet ein breites Spektrum an Mehrwerten, indem es die systematische Auswertung von Falldaten, Fallbelegungen und Diagnosen ermöglicht. Eine detaillierte Analyse dieser Kennzahlen trägt dazu bei, die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern, Engpässe und Potenziale zu

identifizieren und Prozesse zu optimieren. Das Reha-Controlling spielt eine entscheidende Rolle bei der Steigerung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen, was wiederum das Vertrauen aller beteiligten Parteien stärkt.



REHA-CONTROLLING MIT EISTIK®

Steigerung des wirtschaftlichen Erfolgs und der medizinischen Qualität.

Die Verwendung von bereitgestellten Kennzahlen und Dimensionen schafft umfassende Transparenz in verschiedenen Bereichen. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine solide Grundlage für eine effektive und effiziente Steuerung Ihrer Reha-Einrichtung.

Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren:



Abrechnung, DRG, PEPP



DRG

Durch das eisTIK® DRG Modul haben Sie alle DRG-relevanten Informationen im Blick. Sie bekommen Ihre Daten über die DRG-Profile - in Anlehnung an den DRG-Report des InEK - komprimiert angezeigt. Selbstverständlich werden alle DRG-Kennzahlen in unterschiedlichsten Dimensionen aufbereitet und ermöglichen einen Benchmark auf verschiedenen Ebenen (Häuser, Fachabteilungen, Stationen etc.).

Darüber hinaus lassen sich Detailinformationen für die Vorbereitung der Budgetverhandlung mit den Krankenkassen durch die Erstellung der E1 nach unterschiedlichen Varianten generieren. Eine Darstellung der dokumentierten Diagnosen und Prozeduren ist ebenso wie die Auswertung der Wiederkehrer und Zusatzentgelte gegeben. Weiterhin sehen Sie natürlich auch Entwicklungen in der Jahres-, Quartals- und Monatsansicht.

PEPP

Mit dem eisTIK® PEPP Modul haben Sie alle PEPP-relevanten Informationen im Überblick. Benchmark-relevante Daten auf der Ebene der Häuser, Fachabteilungen, Stationen oder beliebiger eigener Strukturen sind ebenso auf Knopfdruck präsent wie detaillierte Patientenlisten mit allen dokumentierten und berechneten Daten.

Weiterhin können Entwicklungen nach Zeitreihen angezeigt sowie Auswertungen nach Alters- und Verweildauergruppen dargestellt werden. Außerdem sind auch diese Detailinformationen für die Budgetverhandlung mit den Krankenkassen hilfreich. Das Archivieren von verschiedenen Groupingständen ist ebenso möglich wie die Analyse der dokumentierten Diagnosen und Prozeduren. Die Kennzahlen umfassen u. a. die Bereiche Fälle, Verweildauern, Diagnosen und Bewertungsrelationen und bilden somit umfassend das PEPP-Leistungsgeschehen ab.

Von Kostenrechnung bis InEK

Das eisTIK® KTR Modul ist eine vollständige transaktionsorientierte Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Ein Hauptmerkmal der eisTIK® KTR ist die hohe Transparenz, welche bei den Stammdaten beginnt und im Analysebereich endet. Neben den üblichen Stammdatenbereichen stehen Ihnen auch funktional alle Möglichkeiten für eine sachgerechte Verrechnung mittels Umlagen und/oder innerbetrieblicher Leistungsverrechnung zur Verfügung. Sie können beliebig viele Kalkulationsmodelle parallel kalkulieren und auch vorkhalten. Mit der Kostenrechnung lässt sich sowohl eine Teil- als auch eine Vollkostenrechnung abbilden.

Die Kostenträgerkalkulation kann InEK-konform oder auch völlig losgelöst von den InEK-Regularien durchgeführt werden. Im Rahmen der Psychiatriekalkulation findet immer eine tagesgenaue Verrechnung im Rahmen einer tagesgenauen Leistungsdokumentation statt. Somit bildet die Kostenträgerrechnung die Ausgangsbasis für eine einheitliche Kalkulation in der Somatik und Psychiatrie.

Neben der umfassenden Funktionalität bieten wir Ihnen eine ebenso professionelle Beratung zu allen Themen rund um die Kostenrechnung an. Einen Auszug unseres weiteren Consulting-Angebots finden Sie auf der rechten Seite.

Unterstützung bei der InEK-Kalkulation

Wir unterstützen Sie gerne in unterschiedlichen Ausprägungen bei Ihrer InEK-Kalkulation.

Unser Consulting-Team hat bereits einige unserer Kund:innen begleitet – folgen Sie gerne dem QR-Code und erfahren Sie mehr darüber:



Beratungsleistungen für das Gesundheitswesen



DECKUNGSBEITRAGSRECHNUNG

Von Kostenstellenrechnung, über mehrstufige Deckungsbeitragsrechnungen bis hin zum DVKC Standard CS200



KOSTENTRÄGERRECHNUNG

Für die Ermittlung und Steuerung von Fallkosten, weit über die InEK-Anforderungen hinausgehend



INEK-KALKULATION

Von punktueller Beratung während der Kalkulationsphase bis zur vollständigen Übernahme der InEK-Kalkulation durch unser Team



INNOVATIVE CONTROLLING-STRATEGIEN

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen eine zukunftsorientiertere und ganzheitliche Controlling-Strategie



BERICHTSWESEN

Von der Konzeption bis zur Umsetzung und Interpretation eines steuerungsrelevanten Berichtswesens mit markanten Dashboards



PROZESSOPTIMIERUNG

Wir heben mit Ihnen die wirtschaftlichen Potenziale durch Prozessoptimierung



EINWEISER- UND MARKTANALYSEN

Wir beraten Sie zu strategischem Einweisermanagement und der smarten Marktanalyse mit EOH®



BERECHTIGUNGS-MANAGEMENT

Passgenaue Berechtigungskonzepte sichern Ihre internen Zugriffsrechte auf das Berichtswesen & eisTIK®



Für mehr Informationen rund um den Bereich KMS-Consulting einfach QR-Code scannen



Archivierung, Monatsabschlüsse

MD

ARCHIVIERUNG

Das Modul eisTIK® Archivierung ermöglicht es Ihnen, beliebige Datenstände der Cubes zu archivieren. Mit Hilfe dieser archivierten Daten können Sie zu einem späteren Zeitpunkt Daten- und damit Kenntnisstände, die als Grundlage für ein Reporting oder eine unternehmerische Entscheidung gedient haben, reproduzieren. Ihnen stehen somit der sich täglich ändernde, lebende Cube und gleichzeitig die archivierten Cubes zur Verfügung.

MONATSABSCHLÜSSE

Mit dem eisTIK® Monatsabschlüsse Modul gibt es die Möglichkeit, für die nachfolgend beschriebenen Datenbereiche einmal im Monat diese Leistungsbereiche so zu fixieren, dass sie korrespondierend zur aktuellen Stammdatenstruktur zentral und flexibel in einer Datenquelle ergebnisstabil ausgewertet werden können. Durch diese Form der Fixierung werden die historischen Daten unabhängig von der jeweiligen Cube-, Berichts- oder Entwicklungsversion ausgewertet.

Im Rahmen dieser Datenbereiche können Sie die zum jeweiligen Abschlussstichtag gültigen DRG- und PEPP-Grouping-Ergebnisse, die jeweiligen Erlösverteilungsergebnisse, die gültigen Belegungs- und Erlösdaten sowie die entsprechenden Sekundärleistungsdokumentationen zu jedem Monatsabschluss rückwärtsbetrachtend auswerten und Änderungen nachvollziehen.



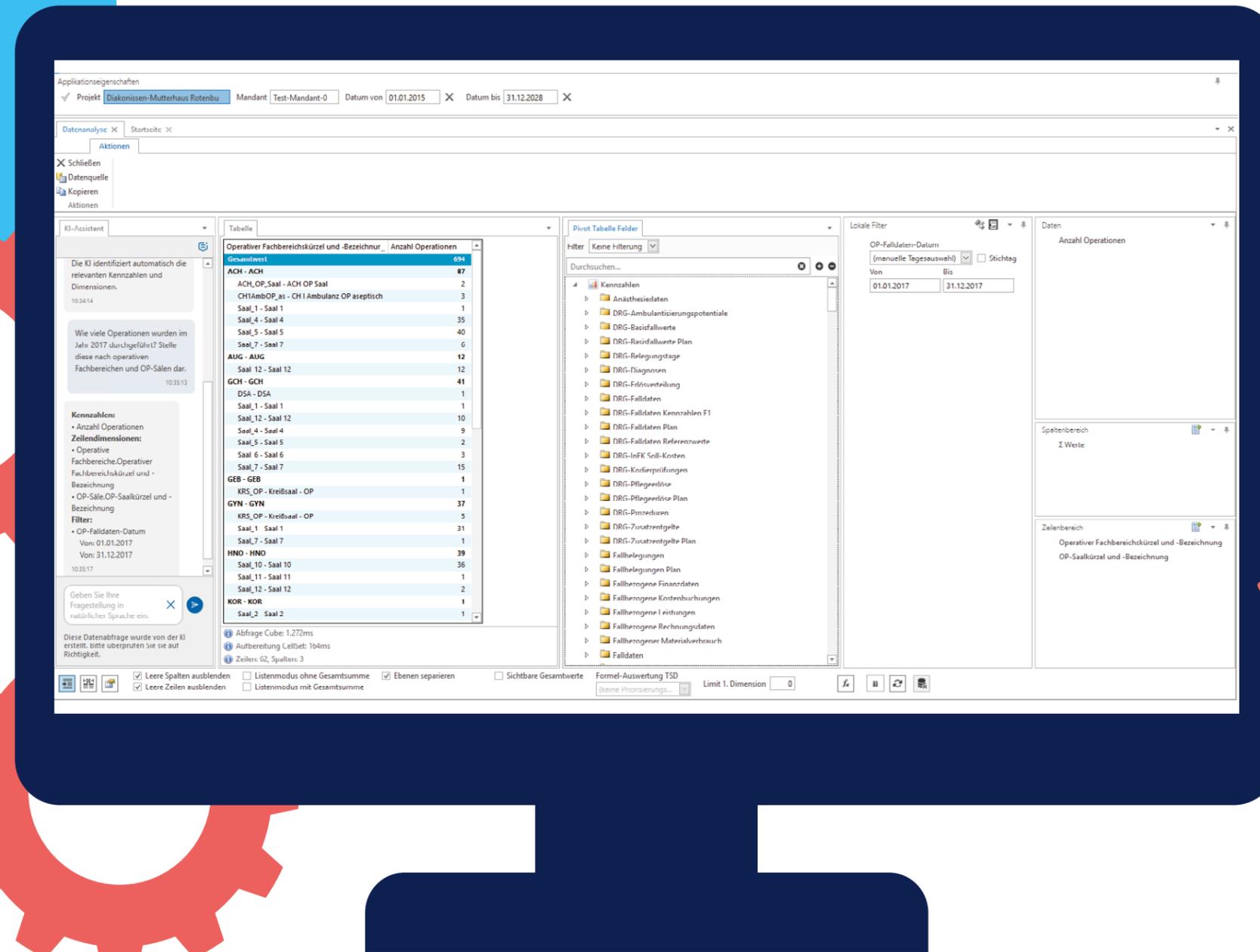
SICHER IN DIE NÄCHSTE MD-VERHANDLUNG

Mit dem eisTIK® MD Modul sind Sie optimal auf die Verhandlungen und für schnelle Entscheidungen vorbereitet. Die innovative Lösung unterstützt entscheidend bei der Erlössicherung und erzeugt eine sichere Datenbasis für die Verhandlung.

Die tief gestaffelte Terminüberwachung verhindert Erlösverluste durch Fristversäumnis. Aus den übernommenen Falldaten werden die MD-Daten über eine interne Schnittstelle gesondert verarbeitet. Alle Analysen bieten eine tabellarische Sicht auf die Daten.

Zusätzlich können Grafiken in die Abfrage eingebunden werden. Alle wesentlichen Verlaufs- und Falldaten stehen als Platzhalter für die Verarbeitung in Dokumenten zur Verfügung. Durch die Anbindung eines Archivsystems kann der Durchgriff auf die vollständige Patientenakte erfolgen.

Mit dem eisTIK® MD Management haben Sie ein wichtiges Werkzeug zur täglichen Meisterung der Vielzahl von MD-Anfragen in der Hand.



KI-INTEGRATION IN EISTIK®

Mit der neuen KI-Integration in eisTIK® eröffnen wir unseren Kund:innen völlig neue Möglichkeiten in der automatisierten Datenanalyse und -auswertung. Dabei setzen wir auf einen schrittweisen Ansatz. Im ersten Schritt konzentrieren wir uns auf die Reduktion der Komplexität bei der Erstellung von Auswertungen, damit auch neue und gelegentliche Anwender:innen schnell durchstarten können. Dieser erste Schritt ermöglicht es, relevante Datenquellen (Cubes, Dimensionen, Kennzahlen und Filter) schnell und effizient per Texteingabe zu identifizieren, was den Erstellungsprozess beschleunigt und die Auswertungsqualität signifikant steigert. Auf Basis dieses Fundaments werden in der nächsten Phase KI-gestützte Interpretationsmechanismen bereit-

gestellt, um die erstellten Auswertungen tiefgehend zu analysieren und wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. In der dritten Stufe folgt die intelligente Berichtserstellung, bei der unsere KI automatisch treffende Schaubilder und Diagramme generiert und in eisTIK® vorschlägt. Dies vereinfacht das Reporting erheblich, da aussagekräftige Visualisierungen ohne manuelle Aufbereitung abrufbar sind. Dank dieser schrittweisen Integration können unsere Kund:innen den vollen Mehrwert einer KI-gestützten Analyse in eisTIK® voll ausschöpfen. Die enge Verzahnung von Datenquellselektion, Interpretation und Berichterstellung maximiert sowohl Effizienz als auch Aussagekraft.

Beschleunigung und Vereinfachung der Auswertungserstellung bei komplexen Datenauswahlen durch den Einsatz von KI

Berichtsdesigner, Rollen, Rechte, Admin

BERICHTSDESIGNER

Der eisTIK® Berichtsdesigner ist das zentrale Instrument in eisTIK® zur Erstellung von Abfragen und Berichten. Er dient zur Information von Berichtsempfänger:innen bis hin zur Erstellung von Dashboards und Portalen zum wiederkehrenden Reporting für Entscheidungsträger:innen.

Der Berichtsdesigner ist intuitiv zu bedienen und mit vielen Elementen versehen, die ein modernes und flexibles Berichtswesen ausmachen. Innerhalb von wenigen Minuten und mit wenigen Klicks lassen sich valide Aussagen zu bestimmten Fragestellungen treffen.

ROLLEN, RECHTE, ADMIN

Jeder System-Nutzende wird durch seine bzw. ihre Windows-Kennung identifiziert. Nur mit einer registrierten Windows-Authentifizierung ist auch ein Zugriff auf die Cubes möglich. Den Benutzer:innen werden je nach Rollenzugehörigkeit SQL-Server-Zugriffsrechte gewährt oder verweigert.

Ein Benutzer bzw. eine Benutzerin kann Mitglied in mehreren Rollen sein und hat immer genau eine eigene Benutzer:innen-Rolle, über die Benutzerrechte vergeben werden. Alle systeminternen Rechte werden auf Rollen vergeben.



Success Story

Kreiskrankenhaus Delitzsch: Mit einem Knopfdruck zum Quartalsbericht

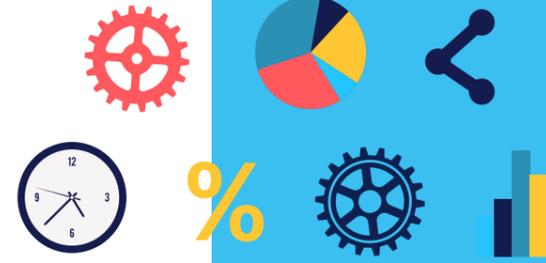
Als aus dem Krankenhaus der Ruf nach einem automatisierten Quartalsbericht laut wurde, antwortete KMS mit dem eisTIK® Berichtsdesigner.

Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren:



DID,

Importmanager



DATA INTEGRATION DESIGNER

Unser eisTIK® Data Integration Designer (DID) übernimmt die Integration und Verwaltung von Daten unterschiedlichster Quellen. Damit werden Informationen aus verschiedenen Systemen und Anwendungen konsolidiert und in eisTIK® ausgespielt - so haben Sie jederzeit einen ganzheitlichen Blick auf das Geschehen Ihrer Einrichtung.

Ermöglicht wird das über automatisierte ETL-Prozesse, die die Daten effizient und zuverlässig in eisTIK® importieren.

Folgende Vorteile hat der DID im Gepäck:

- Keine fest vorgegebenen Tabellenstrukturen
- Flexible Tabellenstrukturgestaltung
- Schnittstellenunabhängigkeit
- Verknüpfung mit eisTIK®-Standarddimensionen
- Integration von externen Daten in die Standard-Cubes von eisTIK®
- Schaffung von eigenen Cubes

IMPORTMANAGER

Der Data Interaction Designer ist einzeln schon stark, gemeinsam mit dem eisTIK® Importmanager bildet er ein richtig gutes Team! Der Importmanager ermöglicht es, Daten aus vorliegenden CSV-Dateien oberflächengestützt zu importieren. Hierdurch können sowohl Standardschnittstellentabellen als auch individuell über den DID eingerichtete Tabellen bedient werden.

Konkret bietet der Importmanager folgende Mehrwerte:

- Keine fest vorgegebenen Tabellenstrukturen
- Schneller, unkomplizierter Import von Millionen von Datensätzen
- Benutzerunabhängigkeit
- Automatisierter ETL-Prozess nach einem festgelegten Zeitplan für den Datenimport
- Unabhängigkeit von Access und dem Access-Support

Verbessern Sie mit dem Importmanager die Qualität Ihrer Datenimporte und steigern Sie so die Effizienz Ihrer Datenverarbeitungsprozesse.

eisTIK® ist seit über einem Vierteljahrhundert etabliert ...

Immer für Sie da! Sprechen Sie uns gerne an

... UND ÜBERZEUGT UNSERE KUND:INNEN:



»Mit dem Data Warehouse eisTIK® gibt uns die KMS Vertrieb und Services GmbH seit vielen Jahren ein leistungsstarkes Tool an die Hand, welches nicht nur unseren Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht wird, sondern sich auch bestens an diese anpassen lässt. Zu den erfahrenen Ansprechpartnern bei KMS pflegen wir nicht zuletzt deswegen einen intensiven wie auch vertrauensvollen Kontakt und freuen uns auf noch viele weitere gemeinsame Jahre.«

Diana Ringler - Leitung Kaufmännisches Controlling
Kliniken Dr. Erler



»Insgesamt kann der Projektverlauf, die erreichten Ziele und die Zusammenarbeit zwischen der GLG und KMS als voller Erfolg gewertet werden. Gemeinsam mit KMS entstand ein konsistentes und hochprofessionelles Berichtswesen, das die regelmäßigen händischen Datenlieferungen abgelöst hat.«

Christian Pellehn - Strategie & Unternehmensentwicklung
GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH



»[...] Das Zusammenspiel unterschiedlicher Datenquellen, von KIS über Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Kostenrechnung, erleichtert die Unternehmenssteuerung enorm und ermöglicht die Betrachtung von Zusammenhängen aus einem neuen Blickwinkel.«

Peter Kaufhold - Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Prokurist
Ökumenisches Hainich Klinikum



»Für Fragestellungen und Analysen mit hohem Detaillierungsgrad ist eisTIK® das perfekte Werkzeug, ich möchte es nicht missen!«

Kathrin Riemer - Controllerin
Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR EISTIK®:



Carsten Ohm
Key Accountmanager
DACH

Telefon: +49 170 777 44 22
E-Mail: carsten.ohm@cgm.com



Katrin Wefers
Teamlead Accountmanagement
Account Manager West

Telefon: +49 151 29 282 140
E-Mail: katrin.wefers@cgm.com



Mareike Greil
Account Manager
Nord/West

Telefon: +49 173 37 518 13
E-Mail: mareike.greil@cgm.com



Kai-Daniel Müller
Account Manager
Süd

Telefon: +49 152 58 512 970
E-Mail: kai-daniel.mueller@cgm.com



Jenny Becher
Account Manager
Ost

Telefon: +49 89 66 55 09-414
E-Mail: jenny.becher@cgm.com



Gelia Grotzky
Account Manager
Reha

Telefon: +49 176 20 004 513
E-Mail: gelia.grotzky@cgm.com

Wissensaustausch und Netzwerkbildung werden bei KMS großgeschrieben.

Mit Formaten unterschiedlicher Art und Größe wenden wir uns dabei sowohl an Kund:innen als auch an Interessierte aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft.

Hier finden Sie unsere kommenden Events - nehmen Sie gerne Kontakt auf, um sich mit unseren Mitarbeiter:innen vor Ort zu vernetzen:



Alles aus einer Hand: Unsere Lösungen für Ihre Einrichtung

eisTIK®

Das Data Warehouse für die
Gesundheitswirtschaft

MetaKIS®

Das Multitool für Medizincontrolling &
DRG-Kodierung

MetaIPSS®

Die Lösung für Infektionsprävention &
Surveillance

MetaDEMIS®

Das smarte elektronische Meldesystem
für DEMIS

MetaIMPLANT

Die Unterstützung für Meldungen an
das Implantateregister

Consulting

Die Beratung rund um Ihr Leistungs- &
Kostengeschehen



KMS Vertrieb und Services GmbH
ein Unternehmen der CompuGroup
Medical SE & Co. KGaA

Inselkammerstraße 1
82008 Unterhaching

www.kms.ag